Universität des Saarlandes Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät II Physik und Mechatronik

Fachrichtung 7.1–Theoretische Physik

Dr. Harald O. Jeschke Gebäude E 2 6, Zi. 4.21 Tel. (0681) 302 57409



Saarbrücken, 23.05.2008

Übungen zur Theoretischen Physik II, SS 2008

6.Übung

(Abgabe Freitag, 30.05.2008 in der Vorlesung)

Aufgabe 20 (10 Punkte) (Fragen)

- a) Erläutern Sie Idee und Vorgehen bei der Methode der Greensfunktionen zum Lösen elektrostatischer Probleme. (2P)
- b) Was versteht man unter der Lorentzkraft?
- c) Wie ist das magnetische Dipolmoment definiert? Hängt es von der Wahl des Koordinatensystems ab? Begründen Sie Ihre Antwort.
- d) Was versteht man unter dem Gesetz von Biot-Savart?
- e) Was versteht man unter der magnetischen Induktion?
- f) Wie ist der magnetische Fluss definiert?
- g) Eine elektrische Punktladung wird in ein homogenes Magnetfeld geschossen. (Anfangsgeschwindigkeit \vec{v}_0) Wie sieht die Bahnkurve aus?
- h) Was versteht man unter dem Ampèreschen Gesetz?
- i) Zwei gerade, parallele dünne Leiter werden vom gleichen Strom I in der gleichen Richtung durchflossen. Ziehen die Leiter sich dann an oder stoßen sie sich ab? (Begründung)

Aufgabe 21 (10 Punkte)

Eine homogen geladene Vollkugel vom Radius R
 mit Ladung Q rotiere mit konstanter Winkelgeschwindigkei
t ω um eine feste Drehachse. Bestimmen Sie das Vektorpotential

$$ec{A}(ec{\mathbf{r}}) = rac{\mu_0}{4\pi} \int d^3 \mathbf{r}' \, rac{\mathbf{j}(ec{\mathbf{r}}')}{|ec{\mathbf{r}} - ec{\mathbf{r}}'|}$$

und die magnetische Induktion $\vec{B}(\vec{r})$ innerhalb und außerhalb der Kugel.

Aufgabe 22 (10 Punkte) Magnetische Feldenergie

a) Zeigen Sie, dass die magnetische Feldenergie für ein System stromführender Elemente insgesamt durch

$$W = \frac{1}{2} \frac{\mu_0}{4\pi} \int d^3 r \, d^3 r' \, \frac{\vec{j}(\vec{r}) \cdot \vec{j}(\vec{r}')}{|\vec{r} - \vec{r}'|}$$

gegeben ist. Dabei bedeutet $\vec{j}(\vec{r})$ die Stromdichte.

b) Ein stromführendes System bestehe aus $\mathfrak n$ Leiterkreisen, die von den Strömen $I_1, I_2, \cdots I_{\mathfrak n}$ durchflossen werden. Zeigen Sie, dass sich die magnetische Feldenergie in der Form

$$W = \frac{1}{2} \sum_{i=1}^{n} L_{i} I_{i}^{2} + \frac{1}{2} \sum_{i=1}^{n} \sum_{j \neq i} M_{ij} I_{i} I_{j}$$

ausdrücken lässt. Geben Sie Integralausdrücke für die Selbstinduktivitäten L_i und die Gegeninduktivitäten M_{ij} an.

Aufgabe 23 (10 Punkte) Helmholtzspulen

Zwei koaxiale, gleich große parallele Kreisringe vom Radius R werden gleichsinnig von einem Gleichstrom I durchflossen. Bestimmen Sie den Abstand \mathbf{d} der Kreisringe so, dass die magnetische Induktion $\vec{\mathbf{B}}(\vec{r})$ in der Mitte zwischen beiden Ringen möglichst homogen wird.

